

Neue Mobilitätskonzepte

Das Verkehrschaos bricht täglich in fast jeder größeren Stadt aus. Die Straßen sind verstopft, freie Parkplätze sind eine Seltenheit. Als Konsequenz verzichten mittlerweile viele Stadtbewohner auf den eigenen Pkw, steigen in Busse und Bahnen um oder teilen sich Autos.

Neue Mobilitätskonzepte können also auf unterschiedliche Weise entstehen:

1. durch neue Arten von Fahrzeugen, etwa elektrisch angetriebene Fahrräder, so genannte Pedelecs und E-Bikes oder Segways. Diese sind klein und wendig, können aber oftmals nur ein bis zwei Personen befördern, und zum anderen fahren sie elektrisch. Der geringe Platzbedarf macht sie interessant für die Städte, und der elektrische Antrieb schafft neue Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten für die Nutzer generell, insbesondere für ältere Menschen
2. durch neue Formen der Nutzung von Fahrzeugen im Stadtverkehr, und zukünftig auch durch verbesserte Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel



Die neuen Formen der Nutzung von Fahrzeugen lassen sich unter zwei Begriffen zusammenfassen:

1. nutzen statt besitzen: Car- und Bikesharingsysteme
2. teilen: Fahrten werden untereinander koordiniert und so die Kosten auf mehrere Nutzer verteilt. Hier kommen neben Mitfahrgelegenheiten auch Möglichkeiten wie das private Autoteilen, bei dem die Teilenden auch das Auto besitzen, in Frage.



*Erkläre den Begriff Car- bzw. Bikesharing.
Was ist das typische eines Sharingsystems?*

*Trage die Vorteile zusammen und überlege,
ob es auch Nachteile gibt, wenn sich mehrere
Menschen ein Auto oder Fahrrad teilen?*